

16.12.2011

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung
Herrn Staatsminister Dieter Posch
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden

Fluglärmsituation über der Stadt Offenbach

Sehr geehrter Herr Posch,

ich möchte Sie davon unterrichten, dass die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Offenbach a.M. in ihrer Sitzung am 8. Dezember 2011 zu 2011-16/DS-I(A)0123 folgenden Beschluss gefasst hat:

1. Die Landesregierung wird erneut aufgefordert, die Anfechtung des Urteils des VHG zum Thema Nachtflugverbot zurückzunehmen und damit die versprochene Ruhe in der Kernzeit von 23.00 Uhr bis 05.00 Uhr zu sichern. Darüber hinaus bekräftigt die Stadtverordnetenversammlung ihre Forderung nach einem Nachtflugverbot von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr.
2. Die Stadt Offenbach erwartet von allen Beteiligten, dass alle Möglichkeiten des aktiven Lärmschutzes so schnell wie möglich umgesetzt werden. Das gilt insbesondere für lärmoptimierte An- und Abflugverfahren und die Führung von Flugrouten, die zu einer Reduzierung der Zahl erheblich belästigter Menschen führt.
3. Die Stadt Offenbach fordert vom Betreiber Fraport AG die Einrichtung eines Fonds, aus dem Maßnahmen des passiven Lärmschutzes auch über den Bereich der gesetzlichen Regelungen hinaus finanziert werden, um stark betroffene Wohnungen baulich schützen zu können, die keinen gesetzlichen Anspruch auf passiven Lärmschutz haben.

Im Auftrag der Stadtverordnetenversammlung leite ich diesen Beschluss an Sie weiter und möchte Sie bitten, im Sinne der Beschlussfassung tätig zu werden.

Dieses Schreiben wird gemeinsam mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in unserem Politischen Informationssystem „PIO“ auf der Internetseite der Stadt Offenbach pio.offenbach.de eingestellt. Wir beabsichtigen auch - der Vollständigkeit halber - Ihre Antwort hinzuzufügen.

Mit freundlichen Grüßen


Sieglinde Nöller
Stadtverordnetenvorsteherin

versandt am

19.12.11 25

16.12.2011

Fraport AG
Herrn Vorstandsvorsitzenden
Stefan Schulte
Frankfurt Airport Services Worldwide
60547 Frankfurt am Main

Fluglärmsituation über der Stadt Offenbach

Sehr geehrter Herr Schulte,

ich möchte Sie davon unterrichten, dass die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Offenbach a.M. in ihrer Sitzung am 8. Dezember 2011 zu 2011-16/DS-I(A)0123 folgenden Beschluss gefasst hat:

1. Die Landesregierung wird erneut aufgefordert, die Anfechtung des Urteils des VHG zum Thema Nachtflugverbot zurückzunehmen und damit die versprochene Ruhe in der Kernzeit von 23.00 Uhr bis 05.00 Uhr zu sichern. Darüber hinaus bekräftigt die Stadtverordnetenversammlung ihre Forderung nach einem Nachtflugverbot von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr.
2. Die Stadt Offenbach erwartet von allen Beteiligten, dass alle Möglichkeiten des aktiven Lärmschutzes so schnell wie möglich umgesetzt werden. Das gilt insbesondere für lärmoptimierte An- und Abflugverfahren und die Führung von Flugrouten, die zu einer Reduzierung der Zahl erheblich belästigter Menschen führt.
3. Die Stadt Offenbach fordert vom Betreiber Fraport AG die Einrichtung eines Fonds, aus dem Maßnahmen des passiven Lärmschutzes auch über den Bereich der gesetzlichen Regelungen hinaus finanziert werden, um stark betroffene Wohnungen baulich schützen zu können, die keinen gesetzlichen Anspruch auf passiven Lärmschutz haben.

Im Auftrag der Stadtverordnetenversammlung leite ich diesen Beschluss an Sie weiter und möchte Sie bitten, im Sinne der Beschlussfassung tätig zu werden.

Dieses Schreiben wird gemeinsam mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in unserem Politischen Informationssystem „PIO“ auf der Internetseite der Stadt Offenbach pio.offenbach.de eingestellt. Wir beabsichtigen auch - der Vollständigkeit halber - Ihre Antwort hinzuzufügen.

Mit freundlichen Grüßen


Sieglinde Nöller
Stadtverordnetenvorsteherin

Veranlagt am
19.12.11 JS